

## **Planungs-, Umwelt- und Energiekommission (PUEK)**

### **Kurzprotokoll**

**Datum:** 2. Juni 2020  
**Zeit:** 17:00 bis 19:00 Uhr

---

**Leitung** Christian Straub, Präsident

**Anwesend** Philipp Brun  
Stefan Gassmann  
René Küttel  
Martin Singer  
Katja Speiser  
Kurt Steiner  
Vinzenz Vogel

**Gemeinderat** Hans-Peter Bienz

**Protokollführer** Carmen Hausheer

**Entschuldigungen** Daniel Haas

**Protokollgenehmigung** Protokoll vom 05. Mai 2020

## Traktanden

20-1

07 Tiefbau  
07.00 Arbeitsgrundlagen  
07.00.00 Tiefbau gesamt

### **Stellungnahme/Fragen zur Gesamtrevision Reglemente Wasserversorgung und Siedlungsentwässerung**

Aktenzeichen: 07.00.00 / 2020-1759

Konrad Amstutz, Leiter Tiefbau, beantwortet diverse Fragen von den PUEK Mitgliedern in Bezug auf die Revision der WVR und SER Ebikon.

Im Anschluss diskutiert die PUEK über die strategischen Fragen vom Gemeinderat über die Gesamtrevision der Wasserversorgungs- und Siedlungsentwässerungsreglemente:

#### **Frage 1: Ist die Begründung für die Gesamtrevision der beiden Reglemente verständlich?**

Die PUEK erachtet folgende Gründe für die Gesamtrevision als nachvollziehbar:

- Neue, einheitliche Regelung aller Gemeinden im Kanton
- bereits in mehreren Gemeinden umgesetzt
- Mehr verursachergerechtes Kostenmodell

#### **Frage 2: Sind die Gebührenmodelle beider Reglemente und Verordnungen verständlich formuliert und die Optimierung des Verursacherprinzips ersichtlich?**

Ohne einer intensiven Auseinandersetzung und dem Vergleich beider Gebührenmodelle an einem Beispiel kann diese Frage nicht beantwortet werden. Die Berücksichtigung der inneren Verdichtung und damit die verstärkte verursachergerechte Kostenverteilung, ist zu begrüssen.

#### **Frage 3: Bisher verwies das Reglement auf die Wasserversorgung Ebikon. Neu wird die Gemeinde und nicht explizit die Wasserversorgung Ebikon als Eigentümerin der Infrastruktur ausgewiesen und zuständig für die Versorgung, resp. als Kostenträger für Bau und Unterhalt. Kann diese Richtigstellung nachvollzogen werden?**

Diese Anpassung scheint einer juristischen korrekten Formulierung.

#### **Frage 4: Bisher kam die Wasserversorgung aufgrund des vorhandenen know how für den Löschschutz auf (Bau/Unterhalt Infrastruktur Löschschutz und Wasserbezug ). Soll dies weiterhin im Aufgabengebiet der Wasserversorgung bleiben obwohl dies ins Aufgabengebiet der Feuerwehr gehört?**

Diese Dienstleistung soll aus organisatorischen Gründen sowie auf Grund des vorhandenen Know hows, von der Wasserversorgung übernommen werden, zumindest solange der Löschschutz mit Trinkwasser aus dem gleichen Leitungsnetz erfolgt. Die Kosten dieser Dienstleistungen müssen aber auf die Feuerwehr abgewälzt werden, nicht dass durch das Reglement eine Grundlage für eine kostenlose Dienstleistung geschaffen wird.

#### **Frage 5: Ist die gleichzeitige Voksabstimmung im November 2020 beider Reglemente sinnvoll?**

Es wird eine Abstimmung aber zwei Abstimmungsfragen geben. Dies erachtet die PUEK als transparent und korrekt.

#### **Die Kommission beschliesst:**

Christian Straub schreibt den Bericht und verschickt diesen per Zirkulationsmail an alle PUEK Mitglieder. Der Eingabeschluss an Michèle Hagmann ist der 26. Juni 2020.

**Stellungnahme/Fragen zur Anpassung Parkplatzverordnung**

Aktenzeichen: 06.00.07 / 2019-14092

Die PUEK diskutiert über die Fragestellungen vom Gemeinderat:

**1.) Wie ist die Haltung der PUEK bezüglich kostenpflichtige Bewirtschaftung der PP im Rischareal?**

Folgende Punkte wurden von der PUEK-Mitgliedern diskutiert:

- Durch die Bewirtschaftung schafft man kein Anreizsystem, dass Personen mit dem Auto ins Risch kommen.
- Die Begründung der Bewirtschaftung in der Abstimmungsbotschaft ist sehr wichtig.
- Die Parkgebühren sollen Verursachergerecht sein.
- Im Risch soll es genügen benutzerfreundliche Veloständer haben.
- Von einem Teil der PUEK Mitglieder wird die Bewirtschaftung der PP als heikel betrachtet, da die Bevölkerung vor wenigen Jahren das neue Reglement über die Parkplatzbewirtschaftung nur mit dem Kompromiss angenommen hat, dass die Parkplätze im Risch gratis bleiben.

Fazit

Die PUEK spricht sich mit grosser Mehrheit für die kostenpflichtige Bewirtschaftung aus.

**2.) Die intensivere Bewirtschaftung der öffentlichen PP ist eine Massnahme aus der Finanzstrategie (Generierung Mehreinnahmen). Welche Haltung hat die PUEK dazu?**

Die Einnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung werden nicht massiv sein. Die PUEK sieht die Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze mehr als Gleichberechtigung. Somit soll nicht der FC und Tenissclub Ebikon gratis Parkplätze zur Verfügung haben und andere Vereine im Gemeindegebiet nicht.

**3.) Welches Gebührenmodell (Gebührenhöhe, -ausgestaltung und Dauer der Bewirtschaftung) erachtet die PUEK als angemessen?**

Die Bewirtschaftung der PP soll grundsätzlich nicht gewinnbringend sein, sondern zweckgebunden. Wenn Gewinn entsteht soll dieser in die Mobilitätsstrategie fliessen und zum Beispiel an die Infrastruktur für Fahrradfahrende oder an Umweltprojekten beisteuern.

**4.) Wie beurteilt die CK bzw. die PUEK die Akzeptanz in der Bevölkerung zur vorgeschlagenen Anpassung der Parkplatzverordnung (Ausweitung gebührenpflichtige Parkdauer und zusätzliche Bewirtschaftung)?**

Die vorgeschlagene Anpassung kommt einem Systemwechsel gleich. Bisher standen den Vereinen zu den von diesen genutzten Zeiten gratis Parkplätze zur Verfügung. Über die Verordnung kann nicht abgestimmt werden. Es ist zu erwarten, dass die Erhebung von Gebühren, wenige Jahre nach der Einführung des Parkplatzreglements, wenig Akzeptanz findet. Eine sachliche Begründung ist deshalb elementar:

- Gleichbehandlung aller Nutzer von öffentlichen Parkplätzen, egal ob zu Tag oder Nacht.
- Die Einführung von Mobilitätskonzepten bilden eine andere Entscheidungsgrundlage als es noch vor wenigen Jahren der Fall war.

**Die Kommission beschliesst:**

Christian Straub schreibt den Bericht und verschickt ihn per Zirkulationsmail an die PUEK Mitglieder. Eingabeschluss an Michèle Hagmann ist der 26. Juni 2020.

**20-3**            **00 Führung**  
**00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften**  
**00.06.04 Planungs-, Umwelt- und Energiekommission**  
**00.06.04.00 Planung und Organisation**  
**Besprechung pendente Stellungnahmen**

Aktenzeichen: 00.06.04.00 / 2020-1306

**Die Kommission beschliesst:**

Die vorliegende Stellungnahme der PUEK bezüglich der Revision BZR wird angenommen und dem Gemeinderat eingereicht.

**20-4**            **00 Führung**  
**00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften**  
**00.06.04 Planungs-, Umwelt- und Energiekommission**  
**00.06.04.01 Protokoll**  
**Protokollgenehmigung / Kurzprotokoll**

Aktenzeichen: 00.06.04.01 / 2020-358

**Die Kommission beschliesst:**

Das Protokoll vom 05.05.2020 wird genehmigt.

**20-5**            **00 Führung**  
**00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften**  
**00.06.04 Planungs-, Umwelt- und Energiekommission**  
**00.06.04.01 Protokoll**  
**Informationen aus dem Gemeinderat**

Aktenzeichen: 00.06.04.01 / 2020-358

Informationen aus der Task-Force der Gemeinde Ebikon in Bezug auf den COVID-19:

- Alle Anlässe der Gemeinde Ebikon sind bis zu den Sommerferien abgesagt.
- Das Zentrum Hönchweid hat immer noch Besucherverbot.
- Die Mietenden im Haus Känzeli haben keine Einschränkungen mehr.
- Die Vereine dürfen ihre Vereinsaktivitäten im Rahmen des Schutzkonzeptes ab dem 6. Juni 2020 wieder ausüben.
- Das Hallenbad Schmiedhof öffnet für die Kurse wieder.
- Das Home-Office-Angebot für die Gemeindemitarbeitenden bleibt weiterhin aufrecht.
- Die Schulküchen bleiben bis zu den Sommerferien geschlossen.

Informationen aus dem Gemeinderat:

Der Budgetprozess muss überarbeitet werden, da mit finanziellen Engpässen aufgrund der Folgen vom COVID-19 gerechnet werden muss. Investitionen der Gemeinde Ebikon sollen trotzdem getätigt werden, um die Gemeinde vorwärts zu bringen.

Die Frist für die Ortsparteien für die Stellungnahmen zur Revision BRZ, Variante 2 läuft bis zum 30. Juni 2020.

**20-6**

**00 Führung**  
**00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften**  
**00.06.04 Planungs-, Umwelt- und Energiekommission**  
**00.06.04.01 Protokoll**  
**Varia**

Aktenzeichen: 00.06.04.01 / 2020-358

Katja Speiser möchte das Thema Lichtverschmutzung in der PUEK thematisieren. Sie wird einen Antrag an den PUEK-Präsidenten stellen.

Für das Protokoll

**Gemeinde Ebikon**



Carmen Hausheer  
Sachbearbeiterin Administration  
Planung & Bau